

Vorwort der Herausgeber

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Sie werden sich fragen, warum wir ein Buch über das Management des Atemweges verfasst haben. Schließlich sind diese Fertigkeiten doch das grundlegende Handwerkszeug des Anästhesisten, quasi dessen „täglich Brot“. Betrachtet man jedoch einmal die sogenannten „Closed Claims Analyses“ aus den USA, also die Analyse von abgeschlossenen Arzthafungsprozessen, so wird deutlich, dass das Atemwegsmanagement auch heutzutage noch mit bisweilen schwerwiegenden Komplikationen vergesellschaftet ist. Während der Anteil der Klagen gegen amerikanische Anästhesisten aufgrund tödlicher Zwischenfälle und solchen mit dauerhaften zerebralen Schädigungen in den vergangenen Jahrzehnten kontinuierlich rückläufig ist, sind jedoch noch immer in etwa der Hälfte dieser Fälle Probleme im Atemwegsmanagement ursächlich für derartig katastrophale Ausgänge. Die Sicherung der Atemwege ist zwar eine tägliche Routineangelegenheit, bei der sich jedoch keinesfalls zu viel Routine einschleichen darf.

Das vorliegende Buch beleuchtet alle Facetten des Atemwegsmanagements und stellt kritisch die gegenwärtig auf dem Markt verfügbaren Hilfsmittel und Gerätschaften vor. Ein mit allen diesen Alternativen gefüllter Schrank garantiert jedoch noch nicht deren erfolgreiche Anwendung. Hierzu ist einerseits das Erlernen der jeweiligen Technik „von der Pike auf“ unabdingbar, ferner konsequentes, regelmäßiges Training durch Anwendung in der klinischen Routine, aber auch die Kenntnis und das fortwährende „Durchspielen“ von Algorithmen, in welche die jeweiligen Techniken integriert sind. „Plan B“ und „Plan C“ müssen stets geistig parat liegen und handwerklich beherrscht werden, um im Fall des – zumeist unerwarteten – Scheiterns von „Plan A“ schnell und zielgerichtet handeln zu können.

In dieses Buch, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sind die Expertise und die jahrelangen klinischen Erfahrungen im Atemwegsmanagement von einer Vielzahl auf diesem Gebiet namhafter Kolleginnen und Kollegen eingeflossen. Es war uns eine Freude, diese Experten als Autoren gewinnen zu können und mitzuverfolgen, wie aus einer Idee schließlich eine Einheit wurde, die Ihnen nun in Form dieses Werkes vorliegt. Da jedes Lehrbuch aber auch vom Dialog zwischen Autoren und Lesern lebt, sind wir Ihnen für Lob, Anregungen und Kritik jederzeit dankbar.

Abschließend bleibt uns, Ihnen nun viel Freude, aber auch den Gewinn neuer Erkenntnisse bei der Lektüre dieses Buches zu wünschen.

Kiel, Frankfurt am Main und Stuttgart im August 2009,

Prof. Dr. med. Volker Dörges

Priv.-Doz. Dr. med. Christian Byhahn

Prof. Dr. med. Claude Krier